

Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V. Rundmail, 2020-11



STIFTUNG
ADAM VON TROTT
IMSHAUSEN e.V.

Einladung zu den nächsten Veranstaltungen in Imshausen

- **Einladung zum „Imhäuser Gespräch am 27.11.2020**
- **Einladung zu der Konferenz für Frieden und Nachhaltigkeit an der Universität Göttingen**
- **Hinweis auf den Literaturwettbewerb „Kleine Schritte“**

Auch das kommende „Imshäuser Gespräch“ wird virtuell stattfinden. Wir freuen uns, dass wir die Autorin **Ines Geipel am Freitag, dem 27. November um 19 Uhr** mit ihrem Buch „Umkämpfte Zone – Mein Bruder der Osten und der Hass“ begrüßen dürfen und sind sicher, dass auch in unserer virtuellen Runde eine lebendige Diskussion entstehen wird! Wir laden Sie herzlich ein. [Näheres zum Thema und zur Referentin](#) finden Sie auf unserer Internetseite.

Ines Geipel steigt in ihrem aktuellen Buch sozusagen in die „Krypta der eigenen Familiengeschichte“, um tiefer zu schürfen bei der Frage, woher die Gründe für die breite Zustimmung zu recht extremem Gedankengut und dem Erstarken der AfD in der ehemaligen DDR, den neuen Bundesländern kommen. Sie verbindet die Geschichte ihrer eigenen Familie mit der ihres untergegangenen Landes, in dem sie groß wurde.

Bitte melden Sie sich unter kontakt@stiftung-adam-von-trott.de oder per Telefon unter 06622 42440 bei uns an. Sie erhalten dann den Link zum virtuellen Veranstaltungsraum und die technischen Informationen für die Teilnahme. Wussten Sie schon, dass Sie auch dann teilnehmen können, wenn Sie nicht über einen Computer, sondern lediglich über ein Telefon verfügen?

Wir möchten Sie weiter zur „Konferenz für Frieden und Nachhaltigkeit“ einladen, die auch dieses Jahr in Kooperation zwischen der Universität Göttingen, der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. und unserer Stiftung stattfinden wird:

"nachhaltig digital - digital nachhaltig"

Virtuelle Konferenz mit 10 Webinaren in Kooperation von Universität Göttingen, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW) und Stiftung Adam von Trott.

Es ist höchste Zeit, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Zusammenhang zu betrachten und ihr spannungsreiches Verhältnis mit Wissenschaft und Öffentlichkeit gemeinsam zu diskutieren. Die interdisziplinäre virtuelle Konferenz "nachhaltig digital - digital nachhaltig" am **4./5. Dezember 2020** in der Reihe "Wissenschaft für Frieden und Nachhaltigkeit" von Universität Göttingen, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW) und Stiftung Adam von Trott lädt dazu ein.

Den Einführungsvortrag hält der Techniksoziologe **Felix Sühmann-Faul**.

Mitdiskutieren kann man in **zehn virtuellen Workshops (Webinare)**.

Thematisiert werden **aktuelle Entdeckungen und neu entstehende Potenziale**

in Wissenschaft und Technologie für eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen **Mobilität, Energie, Landwirtschaft, Forst, Künstliche Intelligenz** und den **Geisteswissenschaften**. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf gesellschaftlichen Prozessen, die durch die Digitalisierung ganz wesentlich verändert werden. Die Themen reichen hier von der **Veränderung der Arbeitswelt, Demokratisierungsprozessen** und dem massiven **wirtschaftlichen Strukturwandel** bis hin zum neuen **Digital Education Action Plan** der EU und **Gamification**.

Die gesamte Veranstaltung findet als Videokonferenz (Zoom) statt und steht allen Interessierten ohne Teilnahmegebühr offen. Mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung auch für einzelne Workshops auf www.uni-goettingen.de/nachhaltigkeitskonferenz.

Schließlich möchten wir Sie auf einen **Literaturwettbewerb** aufmerksam machen, von dem uns Dr. Marek Prawda, der Leiter der EU-Kommission in Warschau berichtet hatte. Er hat ja, wie Sie sich erinnern werden, am 11. September 2020 die Rede zur feierlichen Neueröffnung unserer Tagungshäuser gehalten. In einer Runde am Abend erzählte er, dass die Europäische Kommission gemeinsam mit einem prominenten Journalisten Texte zur Frage sammle, wonach sich die Menschen während der Pandemie sehnen. Diese Texte wurden nun zweisprachig polnisch-deutsch veröffentlicht. Jetzt ist der Wettbewerb in Deutschland gestartet. Hier finden Sie die näheren Informationen dazu: Die Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn ruft Jugendliche und junge Erwachsene auf, kreativ zu werden: Welche „kleinen Schritte“ haben sie unternommen, um Grenzen zu überwinden? Träume und Sehnsüchte können die Teilnehmer bis **zum 30. November** in Form einer literarischen Reportage einreichen. Zu gewinnen gibt es u.a. **einen Workshop** mit dem Autor und Jurymitglied, **Uwe Rada**.

Eigentlich leben wir in Europa unser Miteinander und unsere Vielfalt. In den letzten Monaten konnten viele von uns geliebte Menschen und Sehnsuchtsorte in anderen EU-Ländern nicht besuchen. Das Corona-Virus hat uns eingegrenzt. Mit dem Wettbewerb der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn sollen jungen Autorinnen und Autoren ermutigt werden, ihren Sehnsüchten in literarischer Form freien Lauf zu lassen. Was haben Grenzsicherungen und Kontaktbeschränkungen für die jungen Menschen bedeutet? Welche Rolle spielt die Sprache, wenn man Menschen nicht mehr physisch begegnen kann? Diese neue Art von Begegnungen sind **#kleineSchritte**. Und genau diese machen unsere europäische Vielfalt und unser Miteinander aus. Die Gewinnerbeiträge dieses literarischen Experiments werden als Instagram Post auf der Seite der Europäischen Kommission in Deutschland veröffentlicht. **#kleineSchritte #wettbewerb #europäischekommission #eu #reportage #sehnsucht #instagram #uwerada**. Alle Infos zum Wettbewerb der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn finden Sie hier: www.wettbewerb-kleine-schritte.eu

Wir freuen uns auf eine möglichst große virtuelle Runde beim kommenden „Imshäuser Gespräch“ und wünschen Ihnen für diese Monate vor allem eine stabile Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen

Sarah Reinke und Ute Janßen

Imshausen, 16.11.2020